

SITZUNG DER VOLLVERSAMMLUNG

Sitzung der Vollversammlung am 19. März 2025

Sitzung der Vollversammlung

Tagesordnung

- TOP 1: Protokoll der Vollversammlung vom 10. Dezember 2024
- TOP 2: Mittelbare Wahl in der Wahlgruppe
Großhandel und Handelsvermittlung – Untergruppe Handelsvermittlung
- TOP 3: Aktuelles
- TOP 4: Regularien
- TOP 5: IHK-Ausschüsse und Initiativen
- TOP 6: Vorstellung des Kreissprechers der Wirtschaftsunioren Denis Sankowsky
- TOP 7: Updates zu inhaltlichen Schwerpunkten der IHK-Arbeit ab 2025
- TOP 8: Verschiedenes



TOP 1: Protokoll der Vollversammlung vom 10. Dezember 2024



TOP 2: Mittelbare Wahl der Wahlgruppe Großhandel und Handelsvermittlung – Untergruppe Handelsvermittlung

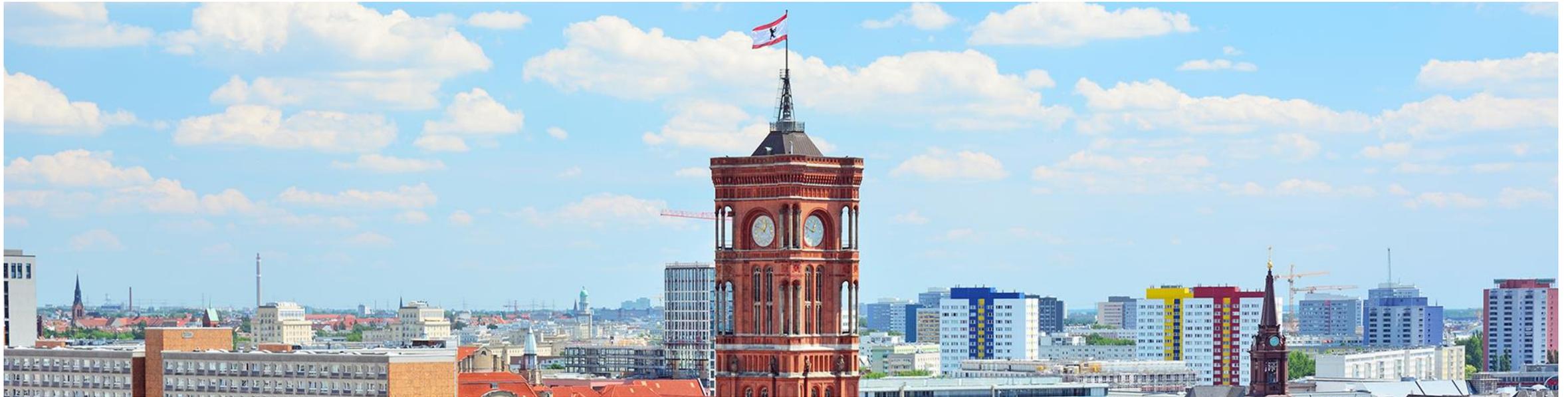
Kandidat



Lars Richter

Inhaber der LR Sales & Consulting Handelsagentur e. K.





TOP 3: Aktuelles





TOP 3: Aktuelles

Aktueller Stand der Koalitionsverhandlungen im Bund

Direkt gewählte Bewerberinnen und Bewerber



CDU
Marvin Schulz (31)
Angestellter im öffentlichen Dienst



Wahlkreis 76 Berlin-Reinickendorf
Landesliste Berlin (4)
✔️ Neu gewählt

Grüne
Hanna Steinmüller (31)
Sozialwissenschaftlerin



Wahlkreis 74 Berlin-Mitte
Landesliste Berlin (4)
wiedergewählt

Grüne
Julia Schneider (35)
Landesbeamtin a. D.



Wahlkreis 75 Berlin-Pankow
Landesliste Berlin (11)
✔️ Neu gewählt

Linke
Ines Schwerdtner (36)
Publizistin



Wahlkreis 85 Berlin-Lichtenberg
Landesliste Berlin (2)
✔️ Neu gewählt

SPD
Helmut Kleebank (60)
Mitglied des Deutschen Bundestages



Wahlkreis 77 Berlin-Spandau –
Charlottenburg Nord
Landesliste Berlin (5)
✔️ Wiedergewählt

CDU
Lukas Krieger (38)
Rechtsanwalt



Wahlkreis 79 Berlin-Charlottenburg-
Wilmerdorf
Landesliste Berlin (6)
✔️ Neu gewählt

CDU
Adrian Grasse (50)
Angestellter



Wahlkreis 78 Berlin-Steglitz-Zehlendorf
Landesliste Berlin (3)
✔️ Neu gewählt

Grüne
Dr. Moritz Heuberger (34)
Beamter



Wahlkreis 80 Berlin-Tempelhof-
Schöneberg
Landesliste Berlin (8)
✔️ Neu gewählt

Linke
Ferat Koçak (46)
Volkswirt



Wahlkreis 81 Berlin-Neukölln
Landesliste Berlin (6)
✔️ Neu gewählt

Linke
Dr. Gregor Gysi (77)
Rechtsanwalt



Wahlkreis 83 Berlin-Treptow-Köpenick
Landesliste Berlin (1)
wiedergewählt

AfD
Gottfried Curio (64)
Physiker

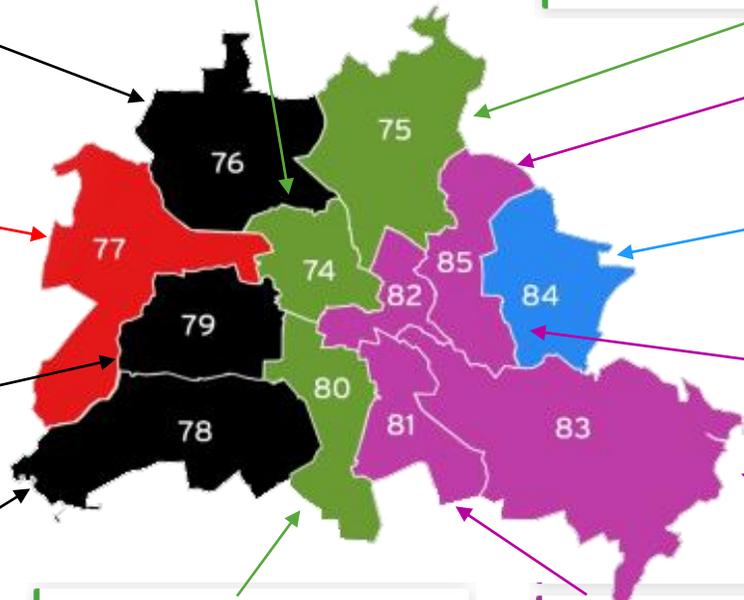


Wahlkreis 84 Berlin-Marzahn-Hellersdorf
Landesliste Berlin (2)
✔️ Wiedergewählt

Linke
Pascal Meiser (49)
Dipl.-Politikwissenschaftler



Wahlkreis 82 Berlin-Friedrichshain-
Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
Landesliste Berlin (4)
wiedergewählt



Über die Landeslisten gewählten Bewerberinnen und Bewerber

<p>Grüne Andreas Audretsch (40) Mitglied des Deutschen Bundestages</p> <p>Wahlkreis 81 Berlin-Neukölln Landesliste Berlin (2)</p> <p>✓ Wiedergewählt</p> 	<p>SPD Hakan Demir (40) Mitglied des Deutschen Bundestages</p> <p>Wahlkreis 81 Berlin-Neukölln Landesliste Berlin (3)</p> <p>✓ Wiedergewählt</p> 	<p>Linke Katalin Gennburg (40) Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin</p> <p>Wahlkreis 84 Berlin-Marzahn-Hellersdorf Landesliste Berlin (3)</p> <p>✓ Neu gewählt</p> 	<p>AfD Ronald Gläser (51) Journalist</p> <p>Wahlkreis 75 Berlin-Pankow Landesliste Berlin (3)</p> <p>✓ Neu gewählt</p> 
<p>CDU Dr. Ottilie Klein (41) Abteilungsleiterin</p> <p>Wahlkreis 81 Berlin-Neukölln Landesliste Berlin (2)</p> <p>✓ Wiedergewählt</p> 	<p>SPD Annika Klose (32) Sozialwissenschaftlerin</p> <p>Wahlkreis 74 Berlin-Mitte Landesliste Berlin (2)</p> <p>✓ wiedergewählt</p> 	<p>CDU Dr. Jan-Marco Luczak (49) Rechtsanwalt</p> <p>Wahlkreis 80 Berlin-Tempelhof-Schöneberg Landesliste Berlin (1)</p> <p>✓ wiedergewählt</p> 	<p>AfD Sebastian Maack (56) Angestellter</p> <p>Wahlkreis 76 Berlin-Reinickendorf Landesliste Berlin (4)</p> <p>✓ Neu gewählt</p> 
<p>Linke Ottavia Merendino (31) Gesundheits- und Krankenpflegerin</p> <p>Wahlkreis 74 Berlin-Mitte Landesliste Berlin (5)</p> <p>✓ Neu gewählt</p> 	<p>Grüne Elisabeth Paus (56) Mitglied des Deutschen Bundestages</p> <p>Wahlkreis 79 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf Landesliste Berlin (1)</p> <p>✓ Wiedergewählt</p> 	<p>SPD Ruppert Stüwe (46) Dipl.-Volkswirt</p> <p>Wahlkreis 78 Berlin-Steglitz-Zehlendorf Landesliste Berlin (1)</p> <p>✓ wiedergewählt</p> 	<p>AfD Beatrix von Storch (53) Mitglied des Deutschen Bundestages</p> <p>Wahlkreis 85 Berlin-Lichtenberg Landesliste Berlin (1)</p> <p>✓ Wiedergewählt</p> 



TOP 3: Aktuelles

Änderung des Grundgesetzes: Sondervermögen



Beschluss

Positionspapier „Investitionen in Innovationen und Wachstum: Finanzpolitischen Spielraum strategisch nutzen“



TOP 3: Aktuelles

Bericht zum aktuellen Stand der Nachfolgezentrale
Berlin



Nachfolgezentrale – Start September 2024



Ziel

Unterstützung im Rahmen des Nachfolgeprozesses bei der größten Herausforderung – „Finden der passenden Nachfolge“, durch plattformgestütztes Matching von übergabereifen Unternehmen und potenziellen Nachfolgenden



Konfettiregen zum Launch: IHK-Geschäftsführer Henrik Vagt (l.) und Jürgen Wittke, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin

www.nachfolgezentrale.berlin

Nachfolgezentrale – aktueller Stand vom 06.03.2025

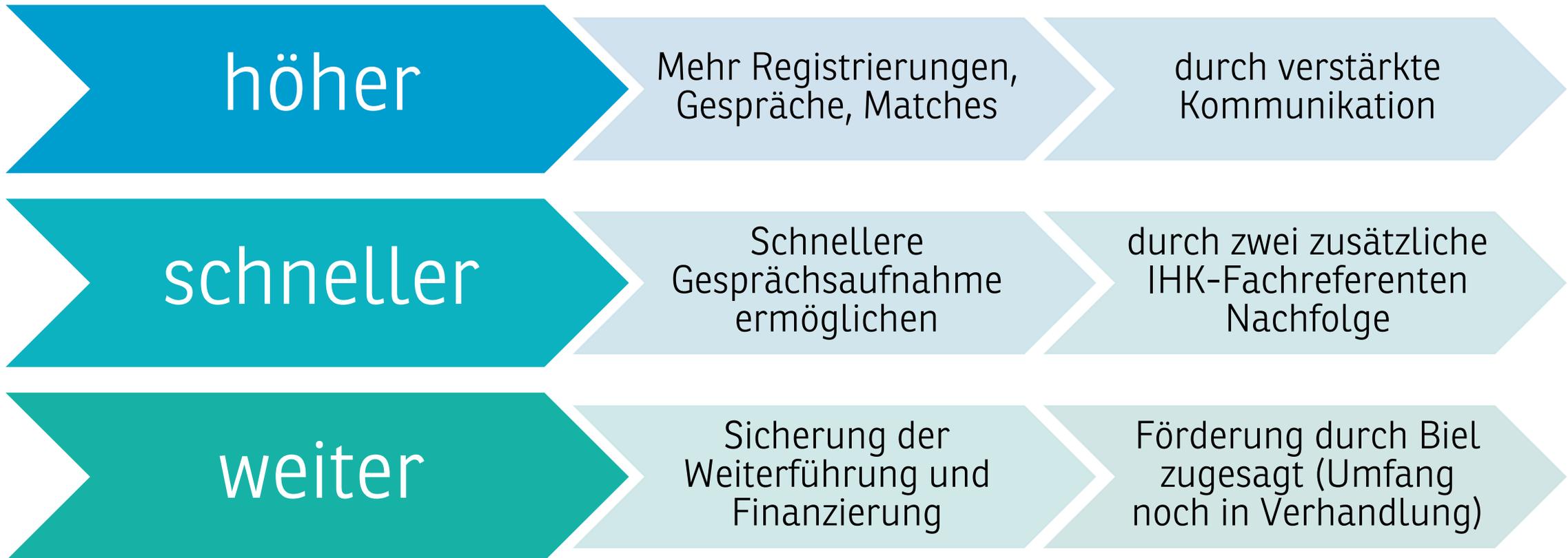


214 Unternehmen	553 Nachfolger	76 Netzwerkpartner	500 Unternehmens- gespräche
650 Gespräche mit Nachfolgern	90 validierte Matches	59 laufende Prozesse*	7 Gespräche zw. Unternehmer und Nachfolger

Abgebende: Querschnitt der Berliner Wirtschaft: Dienstleistung, IT, Handel, Handwerk usw.; von kleinen (Einzelunternehmen) bis zu größeren Unternehmen mit 8 bis 10 Mio. Umsatz

Nachfolgende: Bestandsunternehmen (Wachstum), Gründer (aus angestellten Verhältnissen), Absolventen, Investoren

Nachfolgezentrale – Nächste Schritte





TOP 4: Regularien



TOP 4: Regularien

Wahl eines Mitglieds des Beitragsausschusses

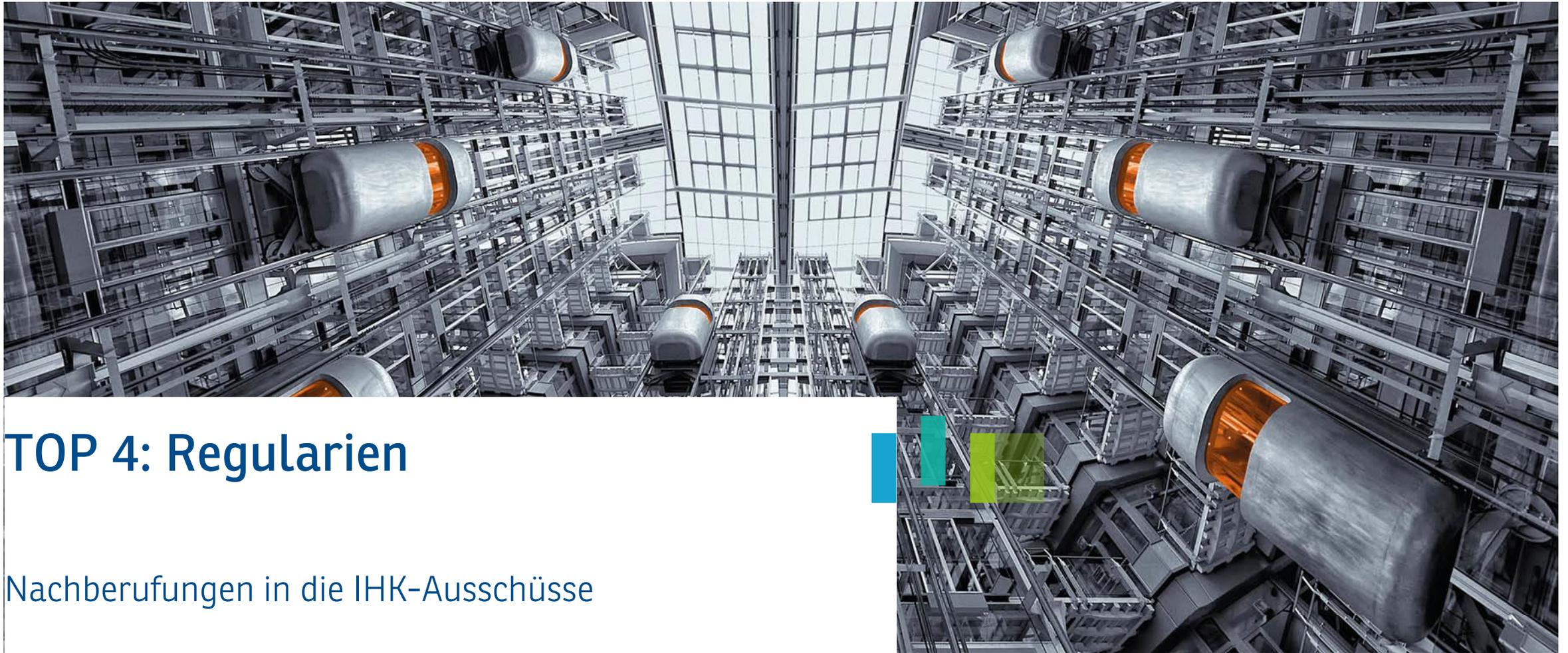


Wahl eines Mitglieds für den Beitragsausschuss



Sandra Witzger

Geschäftsführerin der Die POS BAU Experten GmbH



TOP 4: Regularien

Nachberufungen in die IHK-Ausschüsse



TOP 5: Ausschüsse und Initiativen



Positionspapier „Für einen fairen Wettbewerb im Berliner
Taxi- und Mietwagenmarkt“

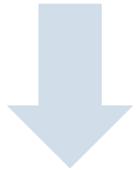
Genese der Positionierung im Ausschuss Mobile Stadt: Regulierung im Mietwagengewerbe



Abstimmung 1



Abstimmung 2



Abstimmung 3

„Zustimmung zur Sammlung der nötigen Maßnahmen zur Rechtsdurchsetzung außerhalb des Themas Mindestentgelte (ja/nein)“ **Votum Ausschuss: 21:2**

„Ich plädiere dafür, Mindestentgelte für spontane Mietwagenbuchungen grundsätzlich als Maßnahme zu fordern (ja/ nein).“ **Votum Ausschuss: 13:10**

Wenn Mehrheit ab 50% für „Ja“ bei Abstimmung 2, folgt Abstimmung 3

„Sollte sich der Ausschuss für Mindestentgelte für spontane Mietwagenbuchungen aussprechen, dann sollten Mindestentgelte gefordert werden...

a) als vordringliche Maßnahme

b) als letztes Mittel unter der Bedingung, dass die anderen Maßnahmen umgesetzt wurden und das Problem nicht lösen konnten“ **Votum Ausschuss: 17:6**

Vorrangige Maßnahmen zur Marktregulierung – Positionspapier

- a) **Regulierung der Vermittlungsplattformen als Unternehmer**
gemäß § 1. Abs. 1a des Personenbeförderungsgesetz des Bundes (PBefG).
- b) **Aufbau und Durchsetzung eines wirksamen Vollzugs**
der bestehenden Rechtsnormen im Taxi- und Mietwagenmarkt in Berlin und Brandenburg
- c) **Datenabgleich**
zwischen allen mitverantwortlichen Behörden im Rahmen des Datenschutzes
- d) **Einführung einer Pflicht zur Benutzung von fälschungssicheren Wegstreckenzählern**
- e) **Einführung von Ortskennzeichenpflicht**
und Fahrer-Apps mit manipulationssicherer Fahrer- und Fahrzeugerkennung“

Genese der Positionierung im Präsidium: Regulierung im Mietwagengewerbe



Sitzung am 19. November 2024



Sitzung am 25. Februar 2025

Beschluss gegen die Einführung von Mindestentgelten im Mietwagenmarkt

Bestätigung des Beschlusses gegen die Einführung von Mindestentgelten im Mietwagenmarkt

Erklärung zur Beschlussfassung

1. Positionspapier „Für einen fairen Wettbewerb im Taxi- und Mietwagenmarkt“

- Regulierung der Vermittlungsplattformen als Unternehmer
- Aufbau und Durchsetzung eines wirksamen Vollzugs
- Datenabgleich zwischen allen Behörden
- Einführung einer Pflicht zur Benutzung von fälschungssicheren Wegstreckenzählern
- Einführung von Ortskennzeichenpflicht und Fahrer-Apps mit manipulationssicherer Fahrer- und Fahrzeugerkennung

2. Beschluss zu Mindestentgelten im Mietwagenmarkt

A) „Unter der Bedingung, dass die anderen Maßnahmen umgesetzt wurden und das Problem nicht lösen konnten, spricht sich die IHK Berlin darüber hinaus als letztes Mittel auch für die Einführung von Mindestentgelten für spontane Mietwagenbuchungen aus.“

ODER

B) „Die IHK Berlin lehnt die Einführung von Mindestentgelten grundsätzlich ab.“



1. Beschluss

Positionspapier „Für einen fairen Wettbewerb im Taxi- und Mietwagenmarkt“

1. Beschluss

Stimmen Sie dem Positionspapier

„Für einen fairen Wettbewerb im Taxi- und Mietwagenmarkt“,
wie als Anlage 3 mit der Einladung zugesandt, zu?



2. Beschluss

Mindestentgelte im Mietwagenmarkt

2. Beschluss zu Mindestentgelten im Mietwagenmarkt

Die Vollversammlung beschließt, das Positionspapier „Für einen fairen Wettbewerb im Berliner Taxi- und Mietwagenmarkt“ um folgende Formulierung (A oder B) zur **Einführung von Mindestentgelten** im Mietwagenmarkt zu ergänzen:

A) „Unter der Bedingung, dass die anderen Maßnahmen umgesetzt wurden und das Problem nicht lösen konnten, spricht sich die IHK Berlin darüber hinaus als letztes Mittel auch für die Einführung von Mindestentgelten für spontane Mietwagenbuchungen aus.“

ODER

B) „Die IHK Berlin lehnt die Einführung von Mindestentgelten grundsätzlich ab.“



Beschluss

gegen staatliche Preisregulierungen und Markteingriffe

Beschluss gegen staatliche Preisregulierungen und Markteingriffe

„Die Vollversammlung spricht sich grundsätzlich **gegen staatliche Preisregulierungen und Markteingriffe** aus. Diese sind nur im absoluten Härtefall und als letztes Mittel als politisches Instrument zu unterstützen.“





TOP 6:
**Vorstellung des Kreissprechers der
Wirtschaftsjunioren Denis Sankowsky**

Wirtschaftsjunioren Berlin e.V.

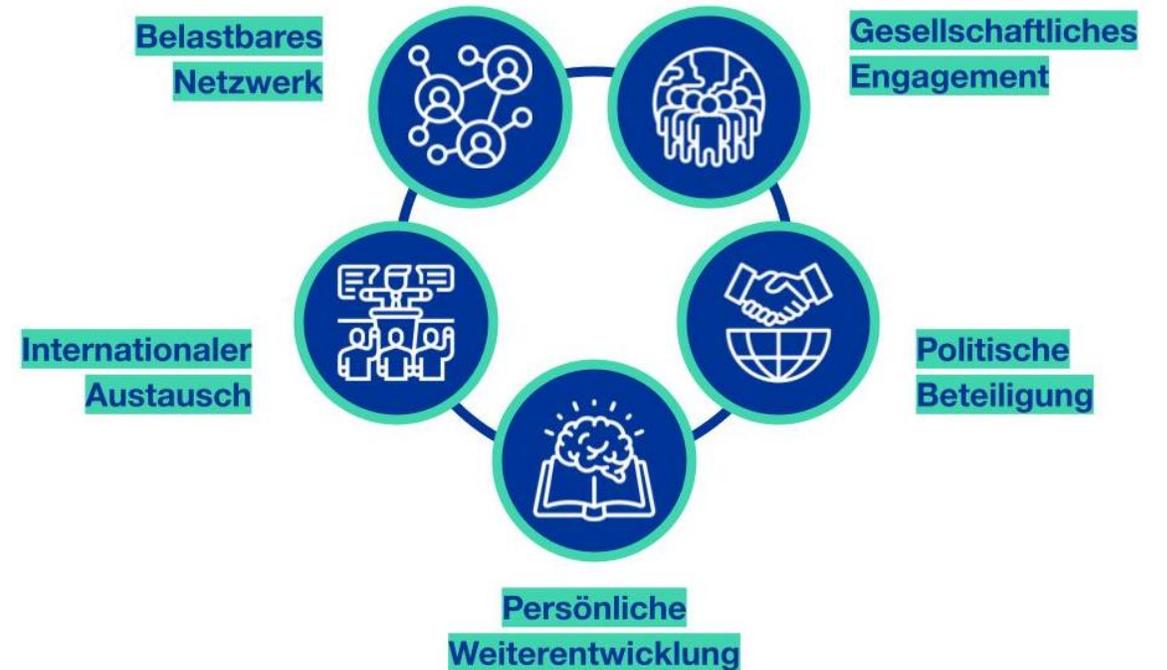
Themen- und Zeitplan

Q1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenz & Wachstum „MUT“
Q2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ German-Ukrainian-Bridge ▪ Sommerfest
Q3	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kaminabend mit Senatorin Günther-Wünsch ▪ Schoolstarter
Q4	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Viele Ideen der Berliner Positionen



Interesse geweckt?
 Denis Sankowsky
 Kreisprecher
 +49 152 066 555 77
 kreissprecher@wjb.de

Weitere Aktivitäten





TOP 7: Updates zu inhaltlichen Schwer- punkten der IHK-Arbeit ab 2025



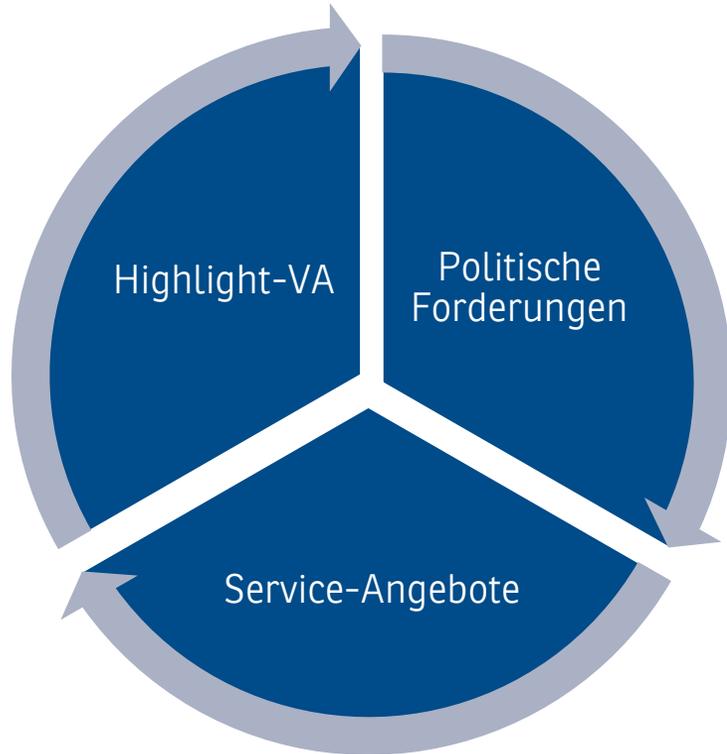
1. Entwicklung einer Innovationsmetropole

Vorstellung Jahresthema, Beteiligung UNITE,
Positionspapier #CityofDeepTech

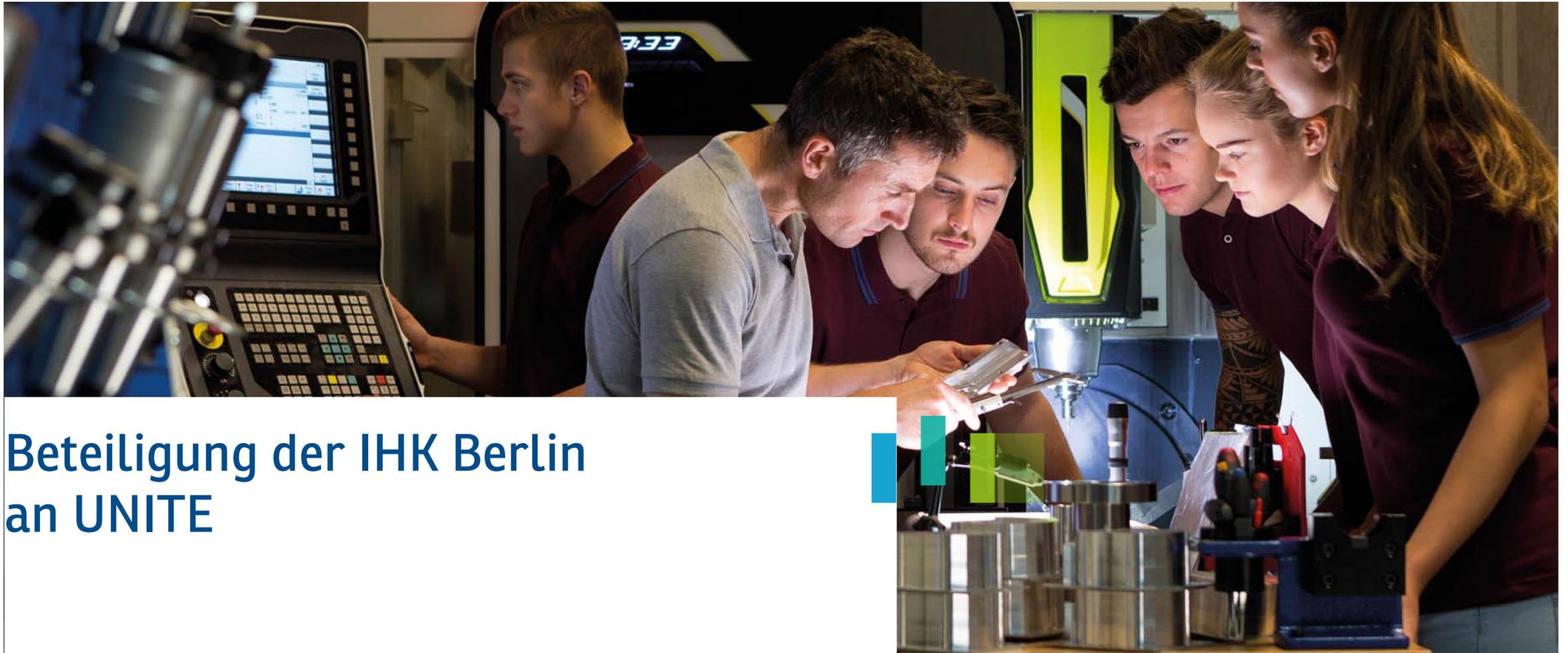


Vorstellung des Jahresthemas

Bausteine des Jahresthemas



Begleitet durch eine produktbezogene Kommunikation auf relevanten Kanälen an die spezifischen Zielgruppen



Beteiligung der IHK Berlin an UNITE

Beteiligung der IHK Berlin an UNITE



- Initiative zur Stärkung des wissenschaftsbasierten Startup-Standorts Berlin-Brandenburg.
- Ziele:
 - Qualifizierung von 50.000 unternehmerischen Talenten/Jahr
 - 365 wissenschaftsnahe Startups/Jahr
 - Steigerung Erfolgsquote von Seed zu Serie A-Finanzierung auf 60%

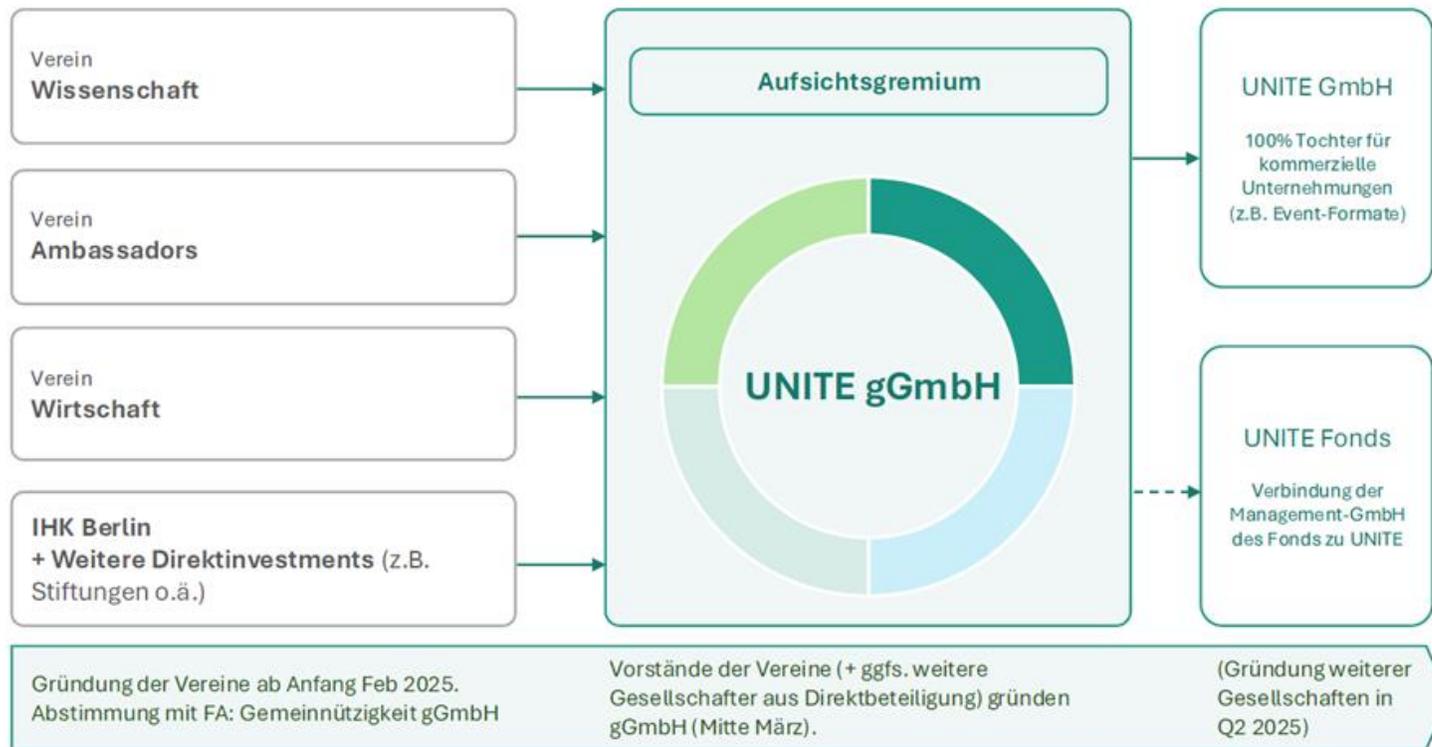
Handlungsfelder von UNITE

- **Talent:** u.a. Mentoring-Programme für Gründer:innen, UNITE TECH Fellowship mit drei Stationen (Startup, Corporate, VC)
- **Education:** u.a. Entrepreneurship-Education für Studierende, Wissenschaftler und Alumni.
- **Events:** u.a. IP-Festival in Kooperation mit der IHK Berlin, UNITE Startup Liga.
- **International:** u.a. Aufbau eines Entrepreneurial Immigration Office als zentrale Anlaufstelle für Gründer.
- **Digital:** digitales Betriebssystem für das Ökosystem der Hauptstadtregion („digitaler Zwilling“): u.a. Sichtbarmachen von Events und Infrastruktur (z.B. Labore)
- **Programs, Funding, Think Tank:** u.a. Vernetzung mit Business Angels und VCs, UNITE Fund; einheitliche Rahmenbedingungen für IP-Transfer

Beteiligungshöhe, Kooperationsvereinbarung, Aufsichtsgremium



UNITE Governance – Handlungsfähigkeit trotz Komplexität



- **Direktbeteiligung** an der UNITE gGmbH in Höhe von 200.000 Euro, **Sitz im Beirat.**
- Abschluss einer **Kooperationsvereinbarung.**
- Mittel ab 2026 stehen unter **Vorbehalt des VV-Beschlusses über den Wirtschaftsplan 2026**, da noch keine Vorsorge für das Projekt gebildet wurde.



Politische Position: #CityofDeepTech – Forschungsbasierte Startups als Wachstumsmotor für Berlin



Position: #CityofDeepTech – Forschungsbasierte Startups als Wachstumsmotor für Berlin

Relevanz

- Bisher keine Position der IHK zum Thema – aber die Vision „Für ein innovativ wachsendes Berlin“ als Basis für Positionierung.
- DeepTech-Gründungen sind der Schlüssel für einen innovativen, in die Zukunft gerichteten Mittelstand. Die DeepTech-Gründungen der 2020er Jahre werden in vielen Bereichen (KI, Robotik, Nano-Tech, GreenChem, Quantum) die Wertschöpfungsstruktur der kommenden Jahrzehnte prägen.

März-September 2024	Oktober 2024	November 2024	bis Ende Januar 2025	bis Anfang März 2025
<ul style="list-style-type: none"> ■ Übernahme Themen aus der Vision „Für ein innovativ wachsendes Berlin“ ■ Expertengespräche mit Unternehmen, Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Verbänden ■ Anfertigung Pos.-Entwurf 	2 Workshops mit Experten aus Unternehmen, Wissenschaft, Politik, Verbänden	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überarbeitung Pos.-Entwurf ■ Vorstellung und Diskussion im Ausschuss Innovative und wissensgetriebene Stadt 	Gelegenheit für Rückmeldung aus dem Ehrenamt und Einarbeitung	Finalisierung Inhalte

Position: #CityofDeepTech – Forschungsbasierte Startups als Wachstumsmotor für Berlin



Forderungen (Auswahl)

- Berlin setzt sich dafür ein, die „**Unternehmen in Schwierigkeiten**“-Klausel in EU-Förderprogrammen an die Erfordernisse von DeepTech-Startups anzupassen.
- Berlin implementiert einen **DeepTech-Fonds**, in dem privat eingeworbenes VC durch die IBB gehebelt wird.
- Erfolgreiche Alumni – Gründer, CEOs, Investoren – wirken zeitlich begrenzt als **Investor in Residence** an Berliner Hochschulen und Universitäten.
- Wissenschaftliche Einrichtungen in Berlin ermöglichen **IP-Übertragungen** in einem transparenten und schlanken Prozess und testen dafür verschiedene Ansätze.



Beschluss

UNITE gGmbH

Beschluss

Stimmen Sie der Beschlussvorlage, wie Ihnen als Anlage 5 mit der Einladung zugegangen, zu?

„Die Vollversammlung stimmt der **Beteiligung der IHK Berlin an der UNITE gGmbH**, deren Gründung im März 2025 beabsichtigt ist, in Höhe von 200.000,00 EUR und dem entsprechenden Satzungsentwurf zu.“



Beschluss

#CityofDeepTech – Forschungsbasierte Startups als
Wachstumsmotor für Berlin

Beschluss

Stimmen Sie dem Positionspapier „**#CityofDeepTech – Forschungsbasierte Startups als Wachstumsmotor für Berlin**“, wie als Anlage 7 mit der Einladung zugesandt, zu?



2. Ausbildungsumlage verhindern

Aktuelle Maßnahmen der Ausbildungsoffensive,
politische Kampagne zur Verhinderung und
Auswirkungen auf die Berliner Wirtschaft



Ausbildungsumlage verhindern: Azubiumlagererechner



Berechnen Sie die Belastung, die auf ihr Unternehmen zukommen würde, ganz konkret!

Ausbildungsumlage verhindern: Grundsätzliches

Übergeordnetes Ziel:

In der laufenden Legislaturperiode wird keine allgemeine Ausbildungsumlage beschlossen.

Maßnahmen an drei Zielgruppen

Jede Zielgruppe wird mit einem Maßnahmenbündel bis September 2026 (AGH-Wahl) adressiert.

1

Unternehmen

(u.a. Ausbildungs-
unternehmen, Ehrenamt)

2

Politik und politische Stakeholder

(u.a. RBM, MdAs,
Verwaltung, Verbände)

3

Öffentlichkeit

(u.a. Journalisten)



3. Projekte Internationale Fachkräfte

Work in Berlin

Voraussetzungen für Berlin schaffen



Berliner
Arbeitsmarkt
attraktiv
machen

Unternehmen
für internationale
Fachkräfte
fit machen

Internationale
Fachkräfte
in Berlin
unterstützen



Erstellt mit KI Copilot

Work in Berlin

Portal „Work in Berlin“

Fachkräfte im Ausland aktivieren



Rekrutierung
im Ausland



Qualifizierung
im Ausland

Aufklärung
Qualitätscheck
Anbieterübersicht

Ausbildung
Praktika
Kooperation



Foto pexels

Projektstatus – Work in Berlin



Kommunikationsstrategie/Einbindung in Marketingplan BxB, IHK-Projektseite, LinkedIn Gruppe

Start im DIHK-Projekt "Hand in Hand for International Talents"

Netzwerkaufbau Stakeholder Berlin und Unternehmen mit Bedarf an int. Fachkräften

Zahlen, Daten, Fakten zu den Einzelprojekten; Datenanalysen*

Recruiting, Teamaufbau und Onboarding

Aufenthalt Namibia wegen Standort & Genehmigungen



27. - 28.02.2025
Ausbildungsmesse
in Windhoek
Unternehmenskontakte
& Potenzialanalyse

28.02.2025
Business Roundtable
mit Nangula Uaandja
(CEO Ansiedlungen)
"Investieren in Namibia"



3. Projekte Internationale Fachkräfte

Talentebrücke Namibia

Career Fair des Goethe Instituts Windhoek

27. und 28. Februar 2025

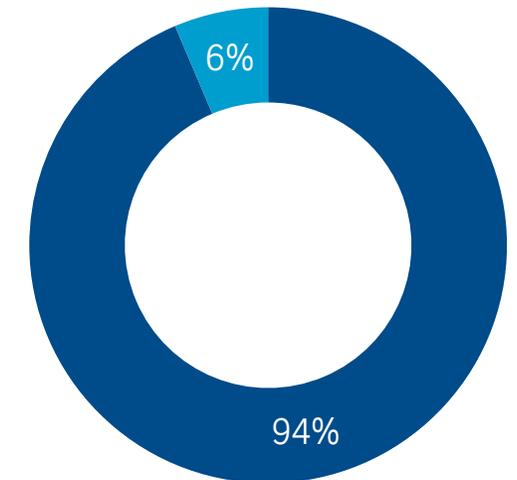


- Besucherinnen und Besucher: 2.100
- Durchschnittsalter: ~ 22 Jahre
- Deutschlevel: A1-B2
- Top 3-Berufsfelder: Health, Tourism & Hospitality, Business Services
- Netzwerkausbau der IHK mit Partnern und Unternehmen vor Ort

Umfrage im Rahmen der Messe:

Wärst du bereit, nach einer erfolgreichen Ausbildung nach Deutschland zu ziehen?

■ Yes 147 ■ No 0 ■ Maybe 10



Registrierungs- und Akkreditierungsprozess läuft

- Abstimmung mit zuständigen namibischen Behörden vorangetrieben
- Roadmap zur Registrierung des Trainingszentrums und Akkreditierung der Ausbildungsgänge abgeklärt
- Weg zum deutschen (IHK-)Abschluss in der finalen Prüfung



Termin vor Ort bei der Namibian Qualifications Authority (NQA), die u. a. für die Akkreditierung von Bildungsgängen zuständig ist.

Partnerakquise und Standortsuche



Letter of Intent

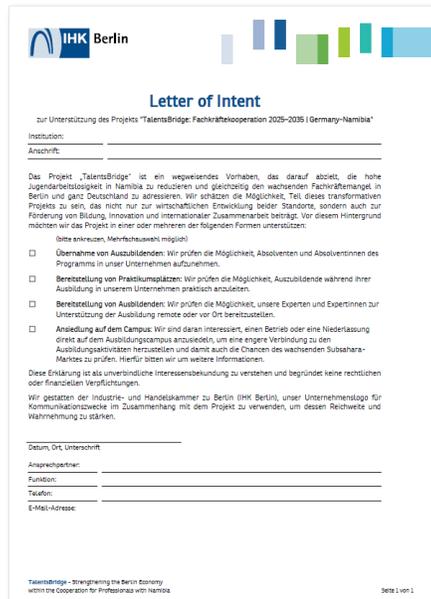
- mehrere Beteiligungsarten
- Projektunterstützer & Fachkräfteinteressierte

Business Round Table

- Fachkräftekooperation „Talentebrücke“
- Namibia als Investitionsstandort

Standortsuche

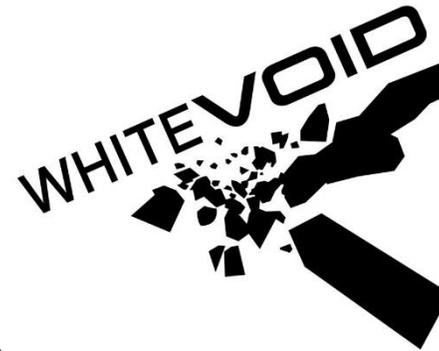
- aktive Gespräche mit Eigentümern
- aktuell mehrere Optionen für das Ausbildungszentrum



Ms. Nangula R. Uaandja, CEO



Partner

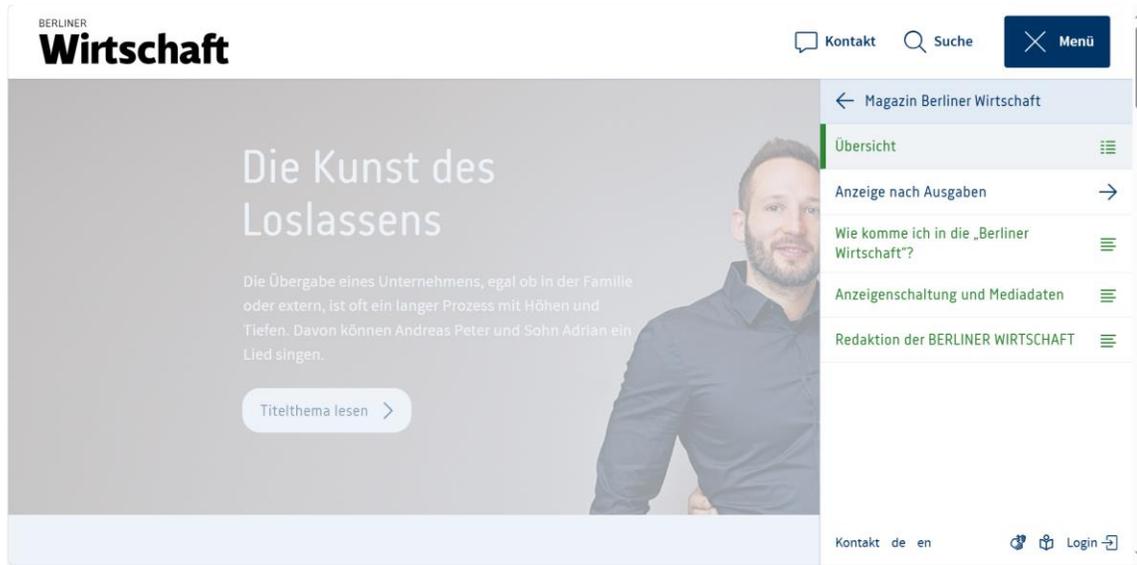




4. Ausbau des IHK-Magazins „Berliner Wirtschaft“

Relaunch des digitalen Auftritts

Das bisherige Magazin im Internet



- **BW Print:** 70.000 Auflage, laut Mitglieder-Akzeptanzstudie einer der wichtigsten Kanäle zu unseren Mitgliedsunternehmen
- **BW Online bisher:** E-Book zur Print-Ausgabe und 10 ausgewählte Artikel
- **Begleitender Newsletter**
- Wunsch vieler Leser:
Bitte mehr Online-Angebote

Werkstatt-Blick Berliner Wirtschaft Online



**BW Online – Wirtschaft, Politik
und News aus Berlin | BW Online**

ihk.beta3.brettinghams-dev.de

<https://ihk.beta3.brettinghams-dev.de>

- Letzte Programmierungsarbeiten
- Produktion von exklusiven Inhalten (online first & online only)
- Upload von BW-Printartikeln
- Usability-Test
- Softlaunch Mitte April
- Aufbau eigener Instagram-Account
- Öffentlichkeitswirksame Kampagne rund ums Sommerfest geplant



TOP 8: Verschiedenes

Termine 2025

- 04.06. 09.00 bis 18.00 Uhr Verwaltungsforum
- 09.07. 16.00 bis 19.00 Uhr Vollversammlung mit anschl. Sommerfest
- 11.09. 09.00 bis 17.00 Uhr Festival der Berliner Wirtschaft
- 24.09. 16.00 bis 19.00 Uhr Vollversammlung
- 10.11. 09.00 bis 17.00 Uhr Zukunftsforum
- 10.12. 16.00 bis 19.00 Uhr Vollversammlung



